



++++ Pressemitteilung vom 4. September 2020 +++++

OB-Wahl ist Klimawahl

Der Oberbürgermeisterwahlkampf in Konstanz geht langsam in die heiße Phase über und nun mischt sich auch Fridays for Future ein und macht klar: Die nächsten acht Jahre entscheiden maßgeblich über den Erfolg beim Klimaschutz, die OB-Wahl ist deshalb eine Klimawahl. Auftakt ihres Aktionsmonats war eine Fahrraddemonstration durch die Stadt.

Konstanz, 04.09.2020 | Am heutigen Freitag versammelten sich im Herosé-Park rund 50 Menschen mit ihren Fahrrädern um für eine nachhaltige Klima- und Verkehrspolitik in Konstanz zu werben. Die Demonstration ist der Wahlkampf-Auftakt der Klimaschützer*innen von Fridays for Future. Die jungen Klimaschützer*innen unterstützen keine Kandidaten, sondern haben sich das Ziel gesetzt die Wahl insgesamt zu einer Klimawahl zu machen. Parallel zur Demo informierten die jungen Klimaschützer deshalb auf der Marktstätte zur Klimakrise und den Klimaschutzplänen der verschiedenen OB-Kandidaten. Dies möchte die örtliche Fridays for Future Gruppe nun regelmäßig mit einem eigenen Infostand, immer freitags und teilweise auch samstags bis zur Wahl, anbieten.

Mit ihrer Informationskampagne möchte Fridays for Future vor allem die Konstanzer*innen noch besser über die Dringlichkeit der Klimakrise und die Unterschiede im Programm der einzelnen OB-Kandidaten informieren, damit diese am 27.9. eine faktenbasierte und auch für künftige Generationen verantwortungsvolle Wahlentscheidung treffen können. *“Die nächsten zehn Jahre werden entscheiden, ob wir es schaffen, die Klimakrise noch einzudämmen”,* sagt Frida Mühlhoff vom Orgateam der Fridays, *“Der neue Oberbürgermeister wird Konstanz die nächsten acht Jahre regieren. Daher wird es auch maßgeblich in der Hand des nächsten OBs liegen, ob wir dies schaffen. Der Klimaschutz spielt also, ob wir es wollen oder nicht, eine große Rolle bei der Wahl”*

Ein so existenzielles Thema brauche aber verantwortungsvolle und gut informierte Wähler*innen, weshalb die Klimaschützer*innen in Kooperation mit der Young Caritas eine Podiumsdiskussion mit allen Kandidaten planen. Diese soll am 18.9. um 16 Uhr stattfinden, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben. Eingeladen seien ganz besonders Erstwähler*innen. Dort wollen die jungen Menschen zusammen mit dem Publikum die Kandidaten zu ihren Klimaschutzplänen und ihrer Jugendpolitik befragen. *“Bei der Oberbürgermeisterwahl darf man bereits ab 16 wählen, daher ist diese Wahl für viele Jugendliche ihre erste politische Wahl. Von vielen kommunalpolitischen Entscheidungen sind Jugendliche besonders betroffen, daher möchten wir Erstwähler*innen die Möglichkeit geben, sich über die Kandidaten und die Themen informieren. Uns ist ein interaktives Format von Jugendlichen für Jugendliche wichtig”,* erklärt Mitorganisatorin Lena Gundelfinger von der Young Caritas. Natürlich seien aber Teilnehmer*innen jeden Alters herzlich willkommen, die Frage wie es weitergeht auf dem Weg zur klimapositiven Stadt ginge schließlich alle an.

Dass wir auf diesem Weg bisher noch viel zu langsam vorankommen, darin scheinen sich die Demonstrant*innen am heutigen Freitag jedenfalls einig. Sowohl im Klimaschutz allgemein, als auch in der Verkehrspolitik. *“Konstanz wird Fahrradstadt!”* schallt es lautstark aus dem Fahrradkorso als dieser über die Alte Rheinbrücke fährt. Damit fordern die Fridays weit mehr als das Konzept zur *“autoarmen Innenstadt”*, das der Gemeinderat am 23. Juli beschlossen hat. *“Die letzten acht Jahre hat sich am Verkehrschaos in der Innenstadt nur wenig geändert. Dass einer Mehrheit des Gemeinderates auch jetzt noch der Mut fehlt, eine entschlossene Verkehrswende auf den Weg zu bringen, ist zum Verzweifeln.”*, sagt Jannis Krüssmann am Rande der Demo.

Achtung Redaktionen: Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter: +49 (0)152 05212691 oder per Email: fridaysforfuture-kn@riseup.net.

Pressefotos zu Ihrer Verwendung finden Sie unter: www.fridaysforfuture-konstanz.de